

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	v
Aus dem Vorwort zur 3. Auflage	vii
Abkürzungsverzeichnis	xv
Literaturverzeichnis	xvii
1. Teil. Einführung in Bedeutung und Inhalt des Urteilstenors	1
A. Die Bedeutung des Tenors	1
B. Der Inhalt des Tenors	2
I. Die Entscheidung über das Klagebegehren in der Hauptsache	2
II. Die Kostenentscheidung	3
1. Einführung	3
2. Die bei einem Rechtsstreit entstehenden Kosten	3
a) Die Gerichtskosten	3
b) Die Rechtsanwaltsgebühren	5
c) Die sonstigen Kosten	6
3. Der Streitwert	7
a) Einführung	7
b) Die normativen Grundlagen	7
c) Allgemeine Bemessungsgrundsätze	8
d) Teile des Streitgegenstands	9
e) Nebenforderungen	10
f) Besondere Fälle	11
4. Die Grundzüge der Kostenentscheidung	11
a) Einführung	11
b) Der Grundsatz des § 91 Abs. 1 ZPO	12
c) Ausnahmen von § 91 Abs. 1 ZPO	12
d) Das teilweise Obsiegen und Unterliegen	13
III. Die Entscheidung über die Vollstreckbarkeit	13
1. Einführung	13
2. Das Grundprinzip der Sicherheitsleistung gemäß § 709 ZPO	14
3. Die Vorschriften der §§ 708 Nr. 11, 711 ZPO	16
a) Das Grundprinzip	16
b) Die unterschiedliche Höhe der Sicherheitsleistungen	17
4. Die grundsätzliche Prüfung	18
5. Die Ersatzleistung	18
IV. Die Entscheidung über die Zulassung eines Rechtsmittels	19
2. Teil. Übungsfälle zur Tenorierung	21
A. Der Tenor in erstinstanzlichen Verfahren ohne eine bereits zuvor ergangene Entscheidung	21
I. Die Klage ist unzulässig	21
Fall 1: Die örtliche Unzuständigkeit des Gerichts	21
II. Die Klage ist unbegründet	22
Fall 2: Die Anwendung des § 708 Nr. 11 ZPO	22
Fall 3: Die Anwendung des § 709 ZPO	24
Fall 4: Die Anwendung des § 713 ZPO	24

Inhaltsverzeichnis

Fall 5: Abwandlung: Die Zulassung der Berufung	25
Fall 6: Die nicht prüfbare Schlussrechnung	25
III. Die Klage ist begründet	26
Fall 7: Die Anwendung des § 708 Nr. 111. Alt. ZPO	26
Fall 8: Die Anwendung des § 709 ZPO	27
Fall 9: Die Anwendung des § 281 Abs. 3 S. 2 ZPO	28
Fall 10: Die Klage auf Kostenvorschuss	29
Fall 11: Der Fall des § 94 ZPO	29
Fall 12: Der Fall des § 95 ZPO	30
IV. Die Klage ist teilweise begründet	31
Fall 13: Der Grundfall des § 92 Abs. 1 ZPO	31
Fall 14: Die Anwendung des § 713 ZPO	31
Fall 15: Die Besonderheiten des § 92 Abs. 2 Nr. 1 ZPO	33
Fall 16: Abwandlung	33
Fall 17: Die Klagerücknahme in geringfügiger Höhe	34
Fall 18: Die teilweise Klagerücknahme vor der mündlichen Verhandlung	34
Fall 19: Die noch nicht übergebene Kaufsache	36
Fall 20: Die Schmerzensgeldklage (Der Fall des § 92 Abs. 2 Nr. 2 ZPO)	37
Fall 21: Abwandlung	38
Fall 22: Der Fall des § 96 ZPO	38
Fall 23: Die Anwendung des § 713 ZPO für nur eine Partei?	39
Fall 24: Zur Übung	40
V. Die Nebenintervention	41
Fall 25: Der »unterlegene« Nebenintervent	41
Fall 26: Der »obsiegende« Nebenintervent	41
Fall 27: Der zum Teil »obsiegende« Nebenintervent	42
VI. Haupt- und Hilfsantrag	43
Fall 28: Entscheidung nur über den Hauptantrag	43
Fall 29: Entscheidung über den Haupt- und Hilfsantrag	43
Fall 30: Der zum Teil begründete Hauptantrag	44
Fall 31: Das Problem des höheren Hilfsantrages	45
Fall 32: Abwandlung: Der höhere Hilfsantrag ist begründet	45
Fall 33: Rücktritt statt Nacherfüllung	46
Fall 34: Der verdeckte Haupt- und Hilfsantrag	47
Fall 35: Das Haupt- und Hilfsvorbringen (1. Beispiel)	47
Fall 36: Das Haupt- und Hilfsvorbringen (2. Beispiel)	48
Fall 37: Das gleichwertige Parteivorbringen	48
VII. Die Stufenklage	49
Fall 38: Die 1. Stufe: Der Auskunftsanspruch	49
Fall 39: Fortsetzung von Fall 38	50
Fall 40: Abwandlung: Der Auskunftsanspruch besteht nicht	51
Fall 41: Abwandlung: Der Auskunftsanspruch ist bereits erfüllt	51
Fall 42: Die 2. Stufe: Die eidesstattliche Versicherung	52
VIII. Die Zug-um-Zug-Verurteilung	52
Fall 43: Der Rücktritt vom Kaufvertrag: der Zug-um-Zug-Antrag	52
Fall 44: 1. Abwandlung: Die Geltendmachung des Zurückbehaltungsrechtes	53
Fall 45: 2. Abwandlung: Die unterbliebene Geltendmachung des Zurückbehaltungsrechtes	54
Fall 46: 3. Abwandlung: Die Berücksichtigung der Gebrauchsvorteile des Pkw	55
Fall 47: Die erfolgreiche Verteidigung mit dem Zurückbehaltungsrecht im Werkvertragsrecht	56
Fall 48: Abwandlung: Die »doppelte« Verteidigung	57
Fall 49: Zur Vertiefung und Übung	57
Fall 50: Der Zahlungsanspruch gegen Herausgabe der Inhaberschuldverschreibung	59
IX. Aufrechnung und Hilfsaufrechnung	59
Fall 51: Die Primäraufrechnung	59
Fall 52: Abwandlung: Die Hilfsaufrechnung	60
Fall 53: Die Hilfsaufrechnung mit mehreren Forderungen	61

Fall 54: Abwandlung: Die Hauptforderung besteht nicht	61
X. Klage und Widerklage	62
Fall 55: Ausgangsfall	62
Fall 56: Die petitorische Widerklage	63
XI. Urteile für und gegen Streitgenossen bei unterschiedlicher Beteiligung	64
Fall 57: Zwei Kläger verklagen einen Beklagten	64
Fall 58: Die unterschiedliche Inanspruchnahme der Beklagten	64
Fall 59: Grundfall des Obsiegens des einen und Unterliegens des anderen Streitgenossen (Baumbach'sche Formel)	65
Fall 60: Zur Übung (Abgrenzung zu Fall 59)	67
Fall 61: Zur weiteren Vertiefung	68
Fall 62: Der Verkehrsunfall	70
XII. Klagestattgebende Leistungsurteile sonstigen Inhalts	73
Fall 63: Herausgabeklage: Der Fall des § 708 Nr. 9 ZPO	73
Fall 64: Abwandlung: Die Leistung an einen Dritten	74
Fall 65: Die Herausgabeklage nach § 985 BGB und § 708 Nr. 11 ZPO	74
Fall 66: Die Herausgabeklage nach § 985 BGB und § 709 ZPO	75
Fall 67: Räumungsklage: Der Fall des § 708 Nr. 7 ZPO	76
Fall 68: Anspruch auf Duldung einer Handlung	77
Fall 69: Anspruch auf Unterlassung	77
Fall 70: Anspruch auf Vornahme einer Handlung	78
Fall 71: Die Bezugnahme auf Anlagen	79
Fall 72: Klage auf Nacherfüllung	80
Fall 73: Klage auf Leistung und Fristsetzung	80
Fall 74: Klage auf Leistung und zugleich Schadensersatz – Der unechte Hilfsantrag	81
Fall 75: Anspruch auf Schuldbefreiung	82
Fall 76: Der Anspruch auf Widerruf	82
Fall 77: Die Klage auf eine zukünftige Leistung	83
Fall 78: Die Aufteilung der Sicherheitsleistung bei mehreren Klagegegenständen	84
XIII. Klage auf Abgabe von Willenserklärungen	84
Fall 79: Klage auf Auflassung und Eigentumsübertragung	84
Fall 80: Klage auf Zustimmung zur Auszahlung hinterlegter Beträge	85
Fall 81: Auseinandersetzung des Nachlasses	86
XIV. Gestaltungsurteile	87
1. Gesellschaftsrecht	87
Fall 82: Gesellschaftsrechtliche Gestaltungen	87
Fall 83: Die Klage gegen GbR und Gesellschafter	87
2. Familienrecht	88
Fall 84: Die Feststellung der Vaterschaft	88
Fall 85: Die Ehescheidung	88
3. Zwangsvollstreckungsrecht	89
Fall 86: Die Duldung der Zwangsvollstreckung	89
Fall 87: Die Vollstreckungsabwehrklage nach § 767 ZPO	89
Fall 88: Die Drittwiderrspruchsklage nach § 771 ZPO	90
Fall 89: Die Klage auf vorzugsweise Befriedigung gemäß § 805 ZPO	91
Fall 90: Die Klauselklage nach § 731 ZPO	91
Fall 91: Die Klage gegen die Vollstreckungsklausel nach § 768 ZPO	92
XV. Feststellungsurteile	92
Fall 92: Die Feststellung der »Zukunfts«schäden	92
XVI. Vorbehaltsurteile	93
Fall 93: Der Urkundenprozess	93
Fall 94: 1. Abwandlung	94
Fall 95: 2. Abwandlung	94
Fall 96: Der Kläger kann den Nachweis durch Urkunden nicht führen	95
XVII. Aufgebotssachen	96
Fall 97: Der Ausschließungsbeschluss	96
XVIII. Teilurteile	97
Fall 98: Die Entscheidungsreife eines Anspruchs (von mehreren)	97

Inhaltsverzeichnis

Fall 99: Fortsetzung von Fall 98	97
XIX. Zwischenurteile	98
Fall 100: Parteiwechsel statt Rubrumsberichtigung	98
Fall 101: Die Entscheidung über den Grund des Anspruchs	99
XX. Abänderungsklagen	99
Fall 102: Der Fall des § 323 ZPO	99
B. Der Tenor in besonderen Einzelfällen	101
I. Das Urteil im Anerkenntnis- und Verzichtsverfahren	101
Fall 103: Das vollständige Anerkenntnis	101
Fall 104: Abwandlung: Das Teilanerkenntnis	101
Fall 105: Der Fall des § 93 ZPO	102
Fall 106: Das Verzichtsurteil	103
II. Das Urteil im Säumnisverfahren	103
1. Der Tenor im Ersten Versäumnisurteil	103
Fall 107: Das Versäumnisurteil gegen den Beklagten	104
Fall 108: Das Versäumnisurteil gegen den Kläger	104
Fall 109: Die wechselseitige Säumnis (Fortsetzung von Fall 108)	105
Fall 110: Zur Übung	105
Fall 111: Das »Abrechnungsverhältnis« (Abwandlung von Fall 110)	106
2. Der Tenor im Zweiten Versäumnisurteil	107
Fall 112: Die Säumnis des Beklagten nach dem Einspruch gegen das Versäumnisurteil	107
Fall 113: Die Säumnis des Beklagten nach dem Einspruch gegen den Vollstreckungsbescheid	108
Fall 114: Das Problem der – erneuten – Schlüssigkeitsprüfung	108
Fall 115: Abwandlung: Zunächst ist ein Vollstreckungsbescheid erlassen worden	109
Fall 116: Die Teilklagerrücknahme bei teilschlüssiger Klage	110
Fall 117: Das Versäumnisurteil nach Erlass des zu Unrecht erlassenen Vollstreckungsbescheides	111
Fall 118: Das weitere »Erste« Versäumnisurteil nach Erlass des »Ersten« Versäumnisurteils bei zwischenzeitlich streitiger Verhandlung zur Sache	111
3. Das kontradiktoriale Urteil nach Erlass des Versäumnisurteils/Vollstreckungsbescheides	112
Fall 119: Die Aufhebung des Versäumnisurteils	112
Fall 120: Die Aufrechterhaltung des Versäumnisurteils/Der Fall des § 709 S. 3 ZPO	113
Fall 121: Zur Unterscheidung (Der Fall des § 708 Nr. 11 ZPO)	114
Fall 122: Die Klarstellung im Tenor des kontradiktoriachen Urteils	115
Fall 123: Zur Übung: Die unbegründete Klage	115
Fall 124: Zur weiteren Übung	116
Fall 125: Die teilweise Aufrechterhaltung und Aufhebung des Versäumnisurteils	117
Fall 126: Zur Unterscheidung	118
Fall 127: Die teilweise Aufrechterhaltung des Vollstreckungsbescheides	118
Fall 128: Das Versäumnisteil- und Schlussurteil	119
Fall 129: Der verfristete Einspruch	120
Fall 130: Die Säumnis nach dem verfristeten Einspruch	120
Fall 131: Das Anerkenntnisteil- und Schlussurteil	121
Fall 132: Zur Abgrenzung	122
Fall 133: Die Klageerweiterung nach Erlass des Versäumnisurteils	122
Fall 134: Der verdeckte Hilfsantrag nach dem Erlass des Versäumnisurteils	123
Fall 135: Die Entscheidung nach Lage der Akten	124
III. Die Erledigung des Rechtsstreits	124
1. Die übereinstimmende Erledigungserklärung	124
2. Die teilweise übereinstimmende Erledigungserklärung	125
Fall 136: Ausgangsfall	126
Fall 137: Die übereinstimmende Teilerledigungserklärung vor der mündlichen Verhandlung	126
Fall 138: Die Erledigung der (negativen Feststellungs-)Klage nach Erhebung der Widerklage	129

3. Die einseitige Erledigungserklärung des Klägers	130
Fall 139: Die Feststellung der Erledigung	131
Fall 140: Die Unbegründetheit der ursprünglichen Leistungsklage (Abwandlung)	131
Fall 141: Der nicht abgenommene Computer	132
Fall 142: Die Erledigung des Rechtsstreits nach der Säumnisentscheidung	133
Fall 143: Die Klageänderung in die Feststellungsklage nach der Säumnisentscheidung	134
Fall 144: Die Zahlung zur Abwendung der Zwangsvollstreckung	134
4. Die teilweise einseitige Erledigungserklärung	135
Fall 145: Ausgangsfall: Die Entscheidung über zwei Anträge	135
Fall 146: Zur Übung (schwierig)	136
5. Die einseitige Erledigung des Rechtsstreits zwischen Anhängigkeit und Rechtshängigkeit	138
Fall 147: Der Fall des § 269 Abs. 3 S. 3 ZPO	139
IV. Das Urteil im einstweiligen Verfügungsverfahren	140
Fall 148: Die verbotene Eigenmacht	140
Fall 149: Abwandlung	141
Fall 150: Der Unterlassungsanspruch	142
Fall 151: Die Bestätigung der einstweiligen Verfügung	142
Fall 152: Die Aufhebung der einstweiligen Verfügung	143
V. Das Urteil im Arrestverfahren	143
Fall 153: Der dingliche Arrest	143
Fall 154: Abwandlung	144
Fall 155: Der persönliche Arrest	144
Fall 156: Abwandlung	145
VI. Die Bewilligung von Prozesskostenhilfe	145
Fall 157: Die Abschlagszahlung im Werkvertragsrecht	145
Fall 158: Der verlorene Arzthaftungsprozess	146
C. Berufungsurteile	147
I. Berufungsurteile gegen Urteile des Amtsgerichts	147
Fall 159: Die unbegründete Berufung (im Fall des § 708 Nr. 11 ZPO)	147
Fall 160: Die unbegründete Berufung (im Fall des § 709 S. 1, 2 ZPO)	148
Fall 161: Die begründete Berufung	148
Fall 162: Die z.T. begründete Berufung	149
Fall 163: Die erfolgreiche Teilberufung	149
Fall 164: Die z.T. erfolgreiche Teilberufung	150
Fall 165: Der Fall des § 97 Abs. 2 ZPO	151
Fall 166: Die Erledigungserklärung des Berufungsbeklagten	152
II. Berufungsurteile gegen Urteile des Landgerichts	153
Fall 167: Die z.T. begründete Berufung	153
Fall 168: Berufung und Anschlussberufung	153
Fall 169: Die Klageerweiterung in der Berufungsinstanz	155
Fall 170: Die Aufhebung und Zurückverweisung	156
Sachregister	157